

# Polypropylen

## HC001A-B1

### 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

**Handelsname:** HC001A-B1  
**Materialverwendung:** Rohstoff für die Kunststoffindustrie  
**Lieferant:** Borealis AG  
Email-Adresse: product.safety@borealisgroup.com

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nicht als gefährlich nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und nachfolgenden Änderungen.

#### Kennzeichnungselemente

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### Sonstige Gefahren

Das Produkt brennt, ist aber nicht als entzündlich klassifiziert. Stäube von diesem Produkt stellen immer ein Risiko für Staubexplosionen dar. Kann brennbare Staub-Luft-Gemische bilden. Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Dieses Produkt ist ein Polypropylen Polymer.

Das Produkt enthält keine als gefährlich eingestuften Stoffe über der Berücksichtigungsgrenze nach EU Verordnungen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:** Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

**Nach Hautkontakt:** Falls geschmolzenes Material mit der Haut in Kontakt kommt, mit viel Wasser kühlen. Keinesfalls erstarrtes Produkt entfernen, da dies zu ernsthaften Gewebeschädigungen führen kann. Arzt aufsuchen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Beim Einatmen von Pulverstaub kann es jedoch zu einer Reizung der Atemwege kommen. Längeres Einatmen größerer Mengen von Zersetzungprodukten kann zu Kopfschmerzen und einer Reizung der Atemwege führen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Nebel, Trockenpulver, Schaum oder Kohlendioxid.

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:** Vorherrschendes Gift im Rauch ist Kohlenmonoxid. Stauberzeugung vermeiden; Feinstaub stellt eine potentielle Staubexplosionsgefahr dar, wenn er in ausreichender Konzentration in der Luft zerstreut ist und eine Zündquelle vorhanden ist.

# Polypropylen

## HC001A-B1

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Aufsaugen oder aufkehren von auf dem Boden verschütteten Granulat. Auf dem Boden verschüttetes Material muß sofort entfernt werden, damit es nicht zu Unfällen durch Ausrutschen kommt. Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt.

Keine Staubablagerungen auf den Oberflächen zulassen, da sie ein explosives Gemisch bilden können, wenn sie in ausreichender Konzentration in die Atmosphäre freigesetzt werden.

### 7. Handhabung und Lagerung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei der Verarbeitung und thermischer Behandlung werden nur geringe Mengen flüchtiger Kohlenwasserstoffe frei. Das Einatmen von Staub und Dämpfen ist zu vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Eine lokale Absaugung oder zusätzliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann notwendig sein.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Staub vom Produkt stellt ein Risiko für eine Staubexplosion dar, wenn dieser in einer ausreichenden Konzentration fein verteilt in der Luft vorliegt und eine Zündquelle vorhanden ist. Daher ist bei speziellen Aktivitäten, wie Luftumwälzung, die zu einer Staubbildung führen können, besonders zu achten. Alle Anlagenteile, die mit Staub in Berührung kommen, müssen explosionsgeschützt (ATEX) ausgeführt sein. Ordnung und Sauberkeit verringern maßgeblich das Risiko einer Staubexplosion. Weitere Informationen sind auf Anfrage zu erhalten.

**Lagerung:** Räume, in denen verpackte Ware gelagert wird, müssen frei von Zündquellen sein, da große Lagermengen große Mengen an Zersetzungprodukten generieren können.

Anlagenteile zur losen Lagerung müssen geerdet sein, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Angemessene Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA) ist zu tragen. Die PSA muss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen.

Für angemessene Lüftung sorgen. Lokale Absaugvorrichtung kann notwendig sein.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Pulver, naturfarben

Geruch: geruchlos

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 130 - 170 °C

Dichte: 0,9 - 1,0 g/cm<sup>3</sup>

Zündtemperatur: > 320 °C

Löslichkeit(en): unlöslich im Wasser

# **Polypropylen** **HC001A-B1**

## **10. Stabilität und Reaktivität**

Das Produkt ist ein stabiler Thermoplast und chemisch inert.

## **11. Toxikologische Angaben**

Das Produkt ist nicht als gefährlich für die menschliche Gesundheit.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

Das Produkt ist nicht als umweltschädlich eingestuft. Nicht leicht biologisch abbaubar. Reichert sich in Organismen nicht an. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Nicht verunreinigte Abfälle können wiederaufbereitet werden. Das Produkt kann entsprechend örtlicher Vorschriften verbrannt werden. Die sachgemäße Verbrennung des Produktes erfordert keine besonderen Technologien für die Überwachung der Abgase. Maßnahmen: In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

## **14. Angaben zum Transport**

Keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich (ADR/RID, IMDG oder IATA).

## **15. Rechtsvorschriften**

Keine anwendbaren gesetze bekannt.

Wassergefährdungsklasse: nwg nicht wassergefährdend

## **16. Sonstige Angaben**

Ein Sicherheitsdatenblatt entsprechend Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

Aussteller: Borealis, Group Product Stewardship / Niina Kerttula



# Polypropylen

## HC001A-B1

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

**Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.**

**Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.**

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit den anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit den anderen Materialien eingesetzt werden.